



Sie haben Interesse?

Bei einem Beratungstermin vor Ort werden die möglichen Standorte sowie die Auswahl der Baumart bzw. Sorte festgelegt.

Zwischen den Patinnen bzw. Paten und der Stadt Solingen wird eine Vereinbarung zur Pflege und zum Erhalt des Baumes abgeschlossen.

Haben Sie Fragen und Anregungen zur Übernahme einer Baumpatenschaft auf Ihrem Grundstück oder möchten Sie uns einen möglichen Standort auf privaten Flächen in Ihrem Stadtteil mitteilen?

Melden Sie sich einfach unter:
baumpatenschaft@solingen.de

Wir nehmen dann zu Ihnen Kontakt auf.



Weitere Infos auf:
www.solingen.de/de/inhalt/baumpatenschaften

Herausgegeben von:
Klingensstadt Solingen
Der Oberbürgermeister

Stab OB Nachhaltigkeit und Klimaschutz
Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen

Druck Klingensstadt Solingen, Druckerei
Bildnachweis © Sunset Paper's / victorgrow - stock.adobe.com
Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

SO!LINGEN
SO! SIND WIR



EIN BAUM FÜR SIE – PRIVAT ODER FÜR IHR

UNTERNEHMEN!

**Für alle, die noch nicht grün
hinter der Einfahrt sind:**

**Die Klingensstadt pflanzt
kostenlos einen Baum bei Ihnen!**



Stadtdienst
Natur und Umwelt



GLOBAL
NACHHALTIGE
KOMMUNE NRW



Technische
Betriebe Solingen
Stadtgrün und Stadtbildpflege

Die Stadt Solingen unterstützt Bürgerinnen und Bürger, auf ihren privaten Grundstücken Bäume zu pflanzen und damit dem Klimawandel aktiv entgegen zu steuern.

Als Baumpatin oder Baumpate geben Sie standortgerechten Laubbäumen Raum auf Ihrem Grundstück und tragen zum An- und Aufwachsen des Baumes bei. Neben den Vorteilen für Ihr eigenes Wohnumfeld und der Freude am Baum, leisten Sie einen hohen Beitrag zum besseren innerstädtischen Klima.

Der Baum bietet vielen Tierarten Nahrung und Lebensraum. Zusätzlich besitzen Bäume die Eigenschaften, Luft zu kühlen, Staub zu filtern und die Lebensqualität sowie das Wohlbefinden im Stadtquartier zu verbessern.

Als Baumpatin oder -pate übernehmen Sie die Verpflichtung, den Baum auf Dauer am Standort zu erhalten. Zudem ist es vorteilhaft, wenn sie in Trockenperioden den Baum in den ersten fünf Standjahren nach Bedarf wässern. Rückschnitte sind nicht notwendig – im Gegenteil: Diese würden dem Baum schaden. Ausnahmen stellen Obstbäume dar.

Auch Solingerinnen und Solinger, die kein eigenes Grundstück anbieten können, sind eingeladen, geeignete Standorte auf privaten Flächen in ihrem Wohnumfeld, Quartier oder Stadtteil zu finden und die Eigentümer auf dieses Programm aufmerksam zu machen. Auch dies unterstützt das Ziel, die „grüne Lunge“ der Stadt auszubauen und mit naturbasierten Lösungen besser dem Klimawandel entgegen zu wirken.



Hinweise zu Patenbaumstandorten

Es werden standortgerechte Laubbäume durch die Stadt Solingen kostenlos geliefert und gepflanzt.

- In vielen Fällen eignen sich Vorgärten oder andere Flächen, die von der Straße aus zu sehen sind.
- Es eignen sich auch Flächen im rückseitigen Bereich der Häuser oder in Blockinnenhöfen: Hier ist der Wunsch, dass die Bäume auch aus den umliegenden Häusern oder angrenzenden öffentlichen Flächen, wie z.B. Grünanlagen oder Spielplätzen, zu sehen sind und ihre Wohlfahrtswirkung mehreren Haushalten zu Gute kommt.
- Der Standort des Baumes sollte einen Mindestabstand zu Gebäuden bei kleinkronigen Bäumen, z.B. Feldahorn oder Traubenkirschen, von 5 bis 7 Metern haben.
- Die Anpflanzung von großkronigen Bäumen, z.B. Esskastanie oder Winterlinde, erfordert einen Abstand von bis zu 10 Metern zum Gebäude.
- Das Nachbarschaftsrecht sieht Grenzabstände vor, die ebenfalls zu berücksichtigen sind.
- Es wird ein 4 bis 6 Jahre alter, hochstämmiger Baum gepflanzt, mit einer derzeitigen Höhe von ca. 2 bis 3 Metern. Wünsche zur Baumart werden entsprechend des geeigneten Standorts berücksichtigt.

